

Gerresheimer glänzt: Umsatzplus dank Bormioli Pharma im ersten Quartal!

Gerresheimer erzielt im Q1 2025 einen Umsatzsprung dank Bormioli Pharma und bestätigt die Prognose für organisches Wachstum.



Gerresheimer, Deutschland - Die Gerresheimer AG hat im ersten Quartal 2025 ein deutliches Umsatzplus von 11,6 % im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Der Umsatz beträgt nun 520,1 Millionen Euro, verglichen mit 466,1 Millionen Euro im Q1 2024. Laut **ots.at** stieg das adjustierte EBITDA um 13,1 % auf 91,5 Millionen Euro. Trotz dieser positiven Zahlen gab es in bestimmten Bereichen rückläufige Umsätze: Im Spritzengeschäft und bei Moulded Glass im Kosmetikbereich kam es zu Verschiebungen und gedämpfter Nachfrage.

Die adjusted EBITDA-Marge des Unternehmens liegt im ersten Quartal bei 17,6 %, im Vergleich zu 17,4 % im Vorjahr. Für das Gesamtjahr 2025 erwartet Gerresheimer ein organisches

Umsatzwachstum von 3-5 % und eine Adjusted EBITDA-Marge von rund 22 %. Die Integration der im Dezember 2024 akquirierten Bormioli Pharma, die ab 2025 vollständig konsolidiert wird, spielt dabei eine zentrale Rolle.

Prognose und Marktbedingungen

Dietmar Siemssen, CEO der Gerresheimer AG, hat betont, dass trotz temporärer Markteffekte im Jahr 2024 die langfristigen Wachstumsperspektiven positiv bleiben. Der Geschäftsbereich Plastics & Devices erzielte im ersten Quartal 2025 einen Umsatz von 294,5 Millionen Euro, was einem Anstieg von 14,0 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die organischen Umsatzrückgänge in diesem Bereich belaufen sich jedoch auf 3,3 %, wie [gerresheimer.com](https://www.gerresheimer.com) ergänzt.

Der Umsatz im Bereich Primary Packaging Glass stieg ebenfalls von 208,4 Millionen Euro im Vorjahr auf 227,1 Millionen Euro, wobei organisch ein Rückgang von 10,2 % verzeichnet wurde. Das adjustierte EBITDA in diesem Bereich stieg jedoch um 15,4 % auf 40,2 Millionen Euro, was die Adjusted EBITDA-Marge auf 17,7 % erhöhte. Diese Entwicklungen sind nicht nur auf die Akquisition von Bormioli Pharma zurückzuführen, sondern auch auf die anhaltende Nachfrage nach maßgeschneiderten Lösungen für Biopharmazeutika.

Langfristige Perspektiven

Im Jahr 2024 hatte Gerresheimer bereits ein organisches Umsatzwachstum von 8,0 % im Geschäftsbereich Plastics & Devices und ein adjustiertes EBITDA von 293,7 Millionen Euro. Der Umsatz in diesem Bereich betrug 1.141,3 Millionen Euro, während sich das Geschäft mit Primärverpackungsglas bei 898,6 Millionen Euro stabil entwickelte. Die mittelfristige Prognose des Unternehmens umfasst ein organisches Umsatzwachstum von 8-10 % sowie eine Adjusted EBITDA-Marge von 23-25 % und ein angepasstes EPS-Wachstum von über 10 % CAGR.

Abgerundet wird das Gesamtbild durch die vorgeschlagene Dividende von 1,25 Euro je Aktie, die einer Ausschüttungsquote von 26,0 % entspricht. Mit der umfassenden Integration von Bormioli Pharma und der Anpassung an die Marktveränderungen setzt Gerresheimer auf ein robustes Fundament für zukünftiges Wachstum.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Gerresheimer, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.gerresheimer.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at